

ORTSBLATT FREDERSDORF VOGELSDORF



16. Juni 2005
13. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

5 Jahre Partnerschaft mit Marquette-lez-Lille

(bm/wt) Anlässlich der 5-jährigen Partnerschaft besuchte vom 3. bis 5. Juni 2005 eine Delegation aus der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf ihre Partnerstadt Marquette-lez-Lille in Frankreich. Zur Delegation aus Fredersdorf-Vogelsdorf gehörten sechs Gemeindevertreter, Bürgermeister Wolfgang Thamm, Mitglieder des Partnerschaftsausschusses sowie Bürgerinnen und Bürger, die mit einem Bus nach Marquette reisten. Nach dem Eintreffen am Freitagabend in Marquette wurde die Delegation herzlich in der Domaine du Vert Bois (Stadtspark) vom französischen Bürgermeister Jean Delebarre, von Vertretern des französischen Partnerschaftsausschusses, der Stadtverwaltung und den gastgebenden Familien empfangen.

Bekanntlich unterzeichneten am 23. September 2000 die Bürgermeister und der Präsident des französischen Partnerschaftsausschusses in Marquette-lez-Lille den Partnerschaftsvertrag zwischen beiden Gemeinden. Eine französische Delegation reiste danach zu den Feierlichkeiten des 10. Jahrestages der deutschen Einheit in unsere Gemeinde und unterzeichnete hier am 7. Oktober 2000 im Rahmen einer Festveranstaltung den Partnerschaftsvertrag.

Am Samstagvormittag trafen sich die französischen und deutschen Partner zu einer Kahnfahrt auf der Deûle (Fluss in Marquette), anlässlich des an diesem Wochenende stattfindenden Festes. Danach nahmen die Teilnehmer der



Gruppenfoto mit den französischen Gastgebern

Foto: M. Barby

deutschen Delegation an einer öffentlichen Gemeinderatssitzung im Ehrensaal des Rathauses teil, um gemeinsame Themen zu besprechen. Einleitend berichtete der französische Bürgermeister Jean Delebarre über die Entstehung der EU auf Initiative des ehemaligen französischen Außenministers Robert Schumann und des Bundeskanzlers Konrad Adenauer.

Beide Bürgermeister erläuterten danach die Abläufe und Formalien der jeweiligen Wahlen in den Kommunen.

Im weiteren standen Themen zum Tourismus, Seniorenaustausch und zur Behindertenpolitik auf dem Programm. Auch die internationalen Beziehungen, die über die Partnerschaft zwischen Marquette und Fredersdorf-Vogelsdorf hinausgehen, wie zum Beispiel die finanzielle Unterstützung eines rumänischen Kindergartens in einem gemeinsamen Projekt, standen zur Diskussion.

Hervorgehoben wurden die Möglichkeiten für einen weiteren Jugend-

austausch, sowohl als Projektarbeit als auch der Schulbesuch von deutschen Schülern in Marquette und umgekehrt. Der Besuch von französischen Senioren anlässlich der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der Volkssolidarität im Oktober 2005 wurde ebenfalls vereinbart.

Herr Thamm betonte in der Diskussion, dass die staatlichen Beziehungen zwischen den Nationen und die Europapolitik auf lokaler Ebene lebendig werden insbesondere durch

die regelmäßigen Kontakte der Bürgerinnen und Bürger. In den Städten und Kommunen tragen diese erfolgreichen Partnerschaften zum Politikverständnis bei, helfen Barrieren zu überwinden und Sympathien zu schaffen. Ob beim Erlernen der Sprache, einer konkreten Projektarbeit zwischen den Partnern oder privaten Kontakten, alles trägt zum gegenseitigen Verständnis untereinander bei.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Aus dem Inhalt

- Seite 2 Neues vom Unternehmerstammtisch • Fortsetzung von Seite 1
- Seite 3 Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde
- Seite 4 Kitagruppe zu Besuch bei der Feuerwehr • Sommerfest der evangelischen Kirchengemeinde
- Seite 5 Sportliches
- Seite 6 Informationen aus der Gemeindeverwaltung
- Seite 1-8 Amtsblatt für die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf
- Seite 7 RSG „Sprinter“ waren erfolgreich • Fredersdorf-Vogelsdorf – damals und heute
- Seite 8 Wir gratulieren zum Geburtstag
- Seite 9 Brandenburg-Woche im Hessenland • Fotoausstellung „Dorfkirchen in Brandenburg“ Sommerfest mit dem Swing Dance Orchestra
- Seite 10 Bereitschaftsplan der Kinderärzte • Service • Dank
- Seite 11 Leserbrief • Veranstaltungen
- Seite 12 Zehn Jahre engagierter Seniorenbeirat in der Gemeinde • „Die Eule im Kino“

Schwache Augen? Mensch sei klug,
hol' Dir Rat bei ...

**Brillen - Krug =
Fachgeschäft für Augenoptik**

Internationale Brillenmode

Kontaktlinsen

Spezialist für optimale
Brillenanpassung mit
Video Infral®
von Zeiss



H. & W. & A. Krug GbR
Inh. Werner & Andreas Krug
15370 Petershagen, Lindenstr. 18
Tel./Fax 03 34 39/5 92 08

Geschäftsstellen:

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 1 • Tel./Fax 0 33 41/25 00 20
15374 Müncheberg, Ernst-Thälmann-Str. 71 • Tel./Fax 03 34 32/5 38

Neues vom Unternehmer-Stammtisch

(wt) Im Monat Mai traf sich der Stammtisch des Unternehmersvereins in der Firma OTS Schadock GmbH, um fach- und sachkundig Fragen der Gesundheitsvorsorge zu beraten. Die Unternehmer setzten mit der Beratung unmittelbar vor Ort das gegenseitige Kennenlernen der Unternehmensprofile und Tätigkeitsfelder ortsansässiger Unternehmen fort.

In ihren einleitenden Worten erläuterte Geschäftsführerin Helga Schadock den Werdegang des Unternehmens vom Kleinstunternehmen zum mittelständischen Unternehmen mit vier Filialen und 25 Mitarbeitern. Inzwischen sind seit dem Beziehen der schmucken

privaten Behandlung, Leistungen mit hochwertigem Charakter anzubieten, die in noch stärkerem Maße der Prävention genügen“.

Zu seiner letzten Beratung vor der Sommerpause im Hotel Flora nahmen die Unternehmer eine Information des Bürgermeisters zu aktuellen Fragen entgegen. Wolfgang Thamm äußerte sich zu Fragen der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung, zum in Gründung befindlichen Tourismusverein S-5 und zur Überarbeitung des Zentrale-Orte-System durch die Landesregierung.

Insbesondere zum letzten Punkt wurde intensiv diskutiert. Bekann-



Der Firmensitz der OTS Schadock GmbH im Gemeindeteil Vogelsdorf

Betriebszentrale am Vogelsdorfer Försterweg mehr als vier Jahre vergangen und zum zehnjährigen Firmenjubiläum 2004 konnte man auf ein solides Leistungsangebot verweisen, welches ständigen Veränderungen und vor allem Erweiterungen unterworfen ist.

Die Vereinsmitglieder überzeugten sich von den enormen Fortschritten auf dem Gebiet der Reha-, Orthopädie- und Medizintechnik sowie von den vielfältigen Möglichkeiten, Gesundheit und Lebensqualität zu beeinflussen. Technische Hilfen, Magnetfeldtherapie und mannigfaltige Kurse für Fitness und Schönheit vervollständigen das Leistungsangebot der Firma. Geschäftsführer Sören Heinz sagte dazu: „Mit präventiven Trainingskursen, wie Nordic Walking, bieten unsere spezialisierten Mitarbeiter ansprechende Leistungen zu moderaten Preisen an. Unser Ziel ist es, auch im Bereich der

termaßen sind die Orte Neuenhagen und Strausberg im engeren Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin als Mittelzentren vorgesehen, während die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, die zur Zeit als Selbstversorgerort eingestuft ist, dann in keiner Einstufung in den Kategorien vorgesehen ist. Bei einem prognostizierten Zuwachs der Bevölkerung bis 2020 auf 13 650 Einwohner ist es unumgänglich, die vorhandenen Potentiale, wie zum Beispiel das Multicenter, weiterzuentwickeln. Dazu kann und muss sich auch der Unternehmerverein positionieren. So wurde als ein Vorschlag herausgearbeitet, sich für die Förderung vernetzter Zentrenstrukturen im berlinnahen Verdichtungsraum durch die Verknüpfung des Zentrale-Orte-System mit verbindlichen Kooperationen benachbarter Gemeinden einzusetzen.

Foto: Thonke

Fortsetzung von Seite 1:

5 Jahre Partnerschaft mit Marquette-lez-Lille

Hervorzuheben ist das Engagement der örtlichen Schulen in Frankreich und Deutschland und der beiden Partnerschaftskomitees, die als Initiatoren und Organisatoren von vielen Veranstaltungen und Austauschprojekten wirkten. Die erfolgreiche Fortführung unserer Partnerschaft könnte weitere Impulse bekommen, wie z.B. durch den Austausch von Fachkräften im kommunalen Bereich und verstärkt durch Kontakte im Vereinsleben. Herr Thamm hob auch das Interesse der Unternehmer an Kontakten nach Marquette hervor.

Die politischen Vertreter wollen und sollen ihren Einfluss nutzen, um weitere Ideen und Projekte zu fördern und zu unterstützen!

Die Bilanz von fünf Jahren Partnerschaft ist sehr vielfältig und positiv. Es fand eine Vielzahl an Begegnungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern aus Marquette und Fredersdorf-Vogelsdorf statt:

Während der traditionellen Sommerfeste in unserer Gemeinde erlebten mehrere tausend Bürger die kulturellen Darbietungen der französischen Gäste von Big Band, Tanzgruppen und Chören. Zu einem besonderen Höhepunkt gestalteten sich die freundschaftlichen Begegnungen anlässlich der 625-Jahrfeier in unserer Gemeinde.

Seit 2002 findet regelmäßig ein Schüleraustausch statt, jeweils eine Gruppe von 12 bis 17 Jugendlichen teilte den Unterricht für einige Tage mit den Gleichaltrigen in Marquette und Fredersdorf-Vogelsdorf. Quartier fanden die Jugendlichen jeweils in den deutschen Gastgeberfamilien. Aus Fredersdorf-Vogelsdorf nahmen ca. 280 Bürgerinnen und Bürger an Partnerschaftstreffen in Marquette teil, etwa ebenso viele Bürgerinnen und Bürger kamen aus Marquette zu uns.

Über 40 verschiedene Gastgeberfamilien konnten in unserer Gemeinde gewonnen werden, um unsere französischen Gäste zu beherbergen. Daraus entwickelten sich auch verschiedene private Kontakte.

Der Austausch von verschiedenen Kulturrensembles wie Tanzgruppen, Musikschulensembles, Chöre, Blasorchester oder der Vereine bildeten zu den verschiedensten Anlässen einen Höhepunkt.

Weitere Höhepunkte waren das Kulturprojekt mit französischen, polnischen und deutschen Künstlern sowie Bürgern im September 2004, das die Beteiligten zu einem geeigneten Zeitpunkt gern wiederholen möchten.



Die Fredersdorf-Vogelsdorfer pflanzten mit den Gastgebern anlässlich des Besuchs einen Baum der Freundschaft, anlehnend an das Wappen unserer Gemeinde: eine Eiche.

Für die Delegation aus Fredersdorf-Vogelsdorf ist besonders die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag 2004, verbunden mit den Feierlichkeiten der „Kulturhauptstadt Europas 2004“ in Lille, in sehr guter Erinnerung.

In einem Interview mit der französischen Presse hoben beide Bürgermeister die guten Beziehungen zwischen den Kommunen hervor und bekräftigten

trages zwischen Marquette-lez-Lille und Fredersdorf-Vogelsdorf wurde ein Freundschaftsbaum, eine Eiche, im Rathauspark gepflanzt.

Der Nachmittag stand den deutschen Gästen zur freien Verfügung, die von ihren Gastgeberfamilien herzlich aufgenommen wurden und teilweise die „Fetes de la Deûle“ besuchten.

Am Samstagabend fand eine gemeinsame Festveranstaltung im Saal



Beide Bürgermeister legten einen Kranz am Mahmal für die Opfer von Krieg und Gewalt ab

Fotos: M. Barby

ihren Einsatz, diese Entwicklung fortzusetzen. Angesprochen auf die Entscheidung der französischen Bevölkerung gegen die EU-Verfassung betonte Herr Thamm, dass sich dieses „non“ nach seinem Verständnis nicht gegen die Beziehungen zwischen den Ländern richtet, sondern mehr eine innenpolitische Entscheidung war. „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ (nach Saint Exepery), in diesem Sinne wünschte Herr Thamm eine gute gemeinsame Zukunft.

Anlässlich des 5. Jahrestages der Unterzeichnung des Partnerschaftsver-

de l'Abbaye statt. Die musikalische Umrahmung übernahm die Gruppe „Evasion“, eine Jugendband, die wir mit weiteren Bürgern aus Marquette zu unserem diesjährigen Sommerfest vom 19. bis 21. August begrüßen werden.

In diesem direkten Zusammenhang steht der Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger in Fredersdorf-Vogelsdorf, als Gastgeberfamilie wieder Gäste aufzunehmen!

Am Sonntagvormittag wurde die deutsche Delegation in der Domaine du Vert Bois herzlich von den französischen Gastgebern verabschiedet.

1977 • 28 Jahre • 2005

Bauschlosserei
Thomas Grosch
Anfertigung und Montage

von
Zäunen • Toren • Türen • Geländern
Vergeritterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Mittelstr. 21
☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41
FAX 03 34 39-8 07 54

www.bauschlosserei-grosch.de
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

Impressum

Herausgeber:	BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz 5.000
Auflage:	Dr. W. Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90
Verantwortlicher Redakteur:	BAB LokalAnzeiger GmbH, Tel. (03 34 38) 5 50 10, Fax (03 34 38) 5 50 13
Anzeigenannahme:	Dr. W. Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90
Ihr Anzeigenberater:	monatlich
Erscheinungsweise:	BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz
Satz:	G + J Berliner Zeitungsdruck GmbH, Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin
Druck:	www.berliner-zeitungsdruck.de
Vertrieb:	BAB Direktvertrieb GbR, Tel. (03 34 38) 5 50 15
Redaktionsschluss:	10. Juni 2005
Abonnement:	gegen Zusendung eines mit 1,44 Euro frankierten Briefumschlages je Ausgabe an BAB Direktvertrieb, Mittelstraße 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz



Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde



Donnerstags ist Keramiktag in Fredersdorf



Christine Rosenthal bietet dem Keramikliebhaber ein vielfältiges Angebot aus der Töpferei Fotos: Thonke

Seit 1987 gibt es die Keramikwerkstatt von Christine Rosenthal im Gemeindeteil Fredersdorf Nord. Christine Rosenthal erlernte ihr Handwerk in der Bürgel-Töpferei Gera und arbeitete später als Töpfergeselle in der Töpferei Müller im Prenzlauer Berg. Sie machte sich 1986 selbstständig und wurde, als sie keine passenden Räumlichkeiten in Berlin fand, in Fredersdorf mit offenen Armen empfangen.

Sie eröffnete nach der Wende ein Fachgeschäft in Berlin-Schönevide und zog Mitte der 90er Jahre mit dem Geschäft in das Berliner Nikolai-Viertel. Im „Rosenthal Keramik und Anderes“ in der Rathausstraße, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Roten Rathaus, finden Kunden und Touristen Keramik aus der eigenen Werkstatt, aber auch Handarbeiten, Schmuck, Glas-keramik, Holzsouvenirs und anderes mehr.

Um den Fredersdorf-Vogelsdorfern den langen Weg zu ersparen, können die Keramikliebhaber immer donnerstags von 9 bis 21 Uhr das vielfältige Angebot der Töpferei im Fredersdorfer Siegfriedring in Augenschein nehmen, beim Entstehen zuschauen und natürlich auch einkaufen. Die Regale sind mit Geschirr, Schüsseln, Vasen, Leuchten, Lampen, Spiegeln, Pflanztöpfen u. v. m. gefüllt. Wer trotz des reichhaltigen Angebots in Form und Farbe seinen speziellen Wunsch vermisst, kann ihn in Auftrag geben.

Christine Rosenthal verarbeitet feinstes Material und stellt alles selbst auf der Töpferscheibe her. „Es handelt sich bei meinen Arbeiten um einen feinen, außergewöhnlich dünnen Scherben, den ich mit Einschnitten und aufgelegten Blüten u. ä. verziere. In meiner Werkstatt kann ich im Zierkeramikbereich faktisch alles herstellen. Ich liebe Farbtöne im edlen Grau und bevorzuge Wiesenbemalung. Aber auch blaue und grüne Farbtöne sind nicht selten. Alle Stücke sind geeignet für Backofen und Geschirrspüler, da sie zweimal gebrannt wurden“, sagt Christine Rosenthal.



In der Werkstatt werden eisenhaltige Tone aus dem thüringischen Eisenberg und schwarz brennender Manganton aus Italien (im Bild) verwandt, die im edlen Grau weiter verarbeitet werden

Lassen Sie sich überraschen von einer eleganten, außergewöhnlich dünnen, reichhaltig verzierten und meisterlich handbemalten Zierkeramik zu moderaten Preisen! Das passende Geschenk, nicht nur zu besonderen Anlässen!



Rosenthal Keramik UND ANDERES

Geschäft: Rathausstr. 19, 10178 Berlin, Tel. (0 30) 6 31 69 63, Fax (0 30) 6 31 53 87 · Mo.-Fr. 10.30-19.30 Uhr, Sa. 10.30-18 Uhr

Werkstatt: Siegfriedring 17, 15370 Fredersdorf, Tel. (03 34 39) 7 78 66, Do. 9-21 Uhr

Kindertag bei Janny's Eis



Mitarbeiterin Manuela Nehls (li.) freute sich gemeinsam mit den Kindern über den tollen Kindertag mit Hüpfburg und Eis

(wt) Einen erlebnisreichen Tag hatten die Kinder von der Kita „Zwergenland“ und die Schülerinnen und Schüler vom Hort I. Janny's Eis-Shop hatte sie anlässlich des Kindertages eingeladen, um mit allen eine nagelneue Hüpfburg in Betrieb zu nehmen. Dazu gab es noch eine leckere Portion Eis auf die Hand. Und das alles kostenlos. Im Auftrag von 110 Kindern und 10 Erzieherinnen bedankte sich Kita-Leiterin Birgit Neumann herzlich bei Ursula Hirschfeld von Janny's Eis für einen gelungenen Vormittag.

Die Hüpfburg kann im übrigen gemietet werden, nachdem sie die Feuertaufe durch die Kinder bestanden hat. Sie steht für alle Attraktionen bei Kinderpartys, Sommerfesten, Vereinsfeiern, Schulfesten sowie zu Familienfeiern zur Vermietung bereit.

Kontakt: Platanenstraße 29, 15370 Fredersdorf, Tel./Fax: (03 34 39) 7 55 97



Fotos: Thonke

Tierarztpraxis

Dr. Ingo Neubert

Tel. 03 34 39/5 34 73 Margarete-Näfe-Str. 6
Funk 0172-3 95 69 12 15370 Fredersdorf

- Urlaub vom 12. bis 27.7.05 -

Mo	Di	Mi	Do	Fr
9-11 Uhr	9-11 Uhr	9-11 Uhr	9-11 Uhr	9-11 Uhr
16-19 Uhr	16-19 Uhr	-	16-19 Uhr	16-19 Uhr

Sa, So - Termine u. Hausbesuche nach Vereinbarung

REIFENDIENST FREDERSDORF

G m b H

MO-FR: 7-18 UHR
SAMSTAG: 8-13 UHR

DER FACHHÄNDLER AN DER B1
Frankfurter Chaussee 86-89
15370 Fredersdorf
Tel.: 033439-5 92 90
Fax: 5 95 72
24-Std.-Pannendienst
0170-9 26 44 92

MEISTERBETRIEB

- Breitreifen- und Leichtmetallberatung mit neuestem Computerprogramm auf Beustellen
- PKW, LKW, EM, Motorrad
- Matchen u. Optimieren

Auch im Urlaub gut zu Fuß mit Schuhen von



LEDER - PECENKA

FACHGESCHÄFT FÜR SCHUHE & LEDERWAREN

über 150 m² Ladenfläche
Platanenstraße 4
Fredersdorf
Tel. 03 34 39-63 66

neben EXTRA-Markt
E.-Thälmann-Straße 5
Neuenhagen
Tel. 0 33 42-20 55 06

© B&B 0001443

Zu Besuch bei der Feuerwehr

(wi/vr) Im Rahmen ihrer Abschiedsfeier besuchte die älteste Gruppe der Kita IV aus der Loosestraße am 27.5.2005 die Freiwillige Feuerwehr Fredersdorf Nord. Dort wurde sie von mehreren Kameraden erwartet, die so einiges mit ihr vorhatte. Nachdem die zukünftigen Schüler mehrere

Feuerwehrmänner in verschiedenen Ausrüstungen bestaunt hatten, zeigten sie großes Interesse bei der Erklärung diverser Technik. Damit sie sich jedoch auch etwas unter den Erklärungen vorstellen konnten, hatten die Kameraden einige kleine Vorführungen in petto.



Jeder durfte einmal an die Spritze

Fotos: privat

Doch was wäre ein Besuch bei der Feuerwehr, wenn man nicht selbst einmal die Möglichkeit hätte, einen prallen Feuerwehrschauch zu halten? Demzufolge herrschte beim anschließenden Strahlrohreinsatz reger Andrang. Trotz allen Spaßes war für die

Kleinen die abschließende Rückfahrt zur Kita im echten Feuerwehrauto sicherlich der Höhepunkt dieses Ausfluges. Beim Abschied stimmten Kita und Feuerwehr überein, dass dies wieder ein schönes Erlebnis war und sicher nicht das letzte dieser Art.

Im Namen der Feuerwehr Fredersdorf Nord möchten wir uns für das wiederholte Interesse der Kitas und der Grundschule bedanken und sagen: „Auf Wiedersehen!“

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf Nord



„Die sehen ja aus wie die Marsmenschen ...“

„Unser täglich Brot“ – Sommerfest der evangelischen Kirchengemeinde

Am 5. Juni feierten die Kirchengemeinden Vogelsdorf und Fredersdorf ihr jährliches Sommerfest in Fredersdorf. „Unser täglich Brot ...“ war

das Thema. Erfahrbare wurden dies in der mit Kornähren geschmückten Kirche zum Gottesdienst um 14.00 Uhr, den Kinder, Jugendliche

und Erwachsene mit Spielszenen und Texten gestaltet. Viele Menschen, Familien und auch Senioren ließen sich einladen und nahmen auch die

das Stockbrotbacken am offenen Feuer möglich werden. Ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die später einsetzenden Angebote am Nachmittag

sowie die im Gottesdienst gesammelte Gemeindegeldkollekte werden dem christlichen Kinder- und Jugendwerk „Arche“ in Berlin Hellersdorf zum gesegneten Gebrauch überreicht. Dort geht es unter anderem auch darum, an bedürftige Kindern warmes Mittagessen zu verteilen und darüber hinaus auch Geborgenheit und Zuwendung zu schenken. Denn auch dieses gehört zum so notwendigen täglichen Brot.



Schautafeln gaben Auskunft über das Brot

Foto: Thonke

Wetteraufheiterung liebte. Schautafeln, Informationsstände rund ums Brot, gemeinsames Essen und Trinken machten das Festthema auch sinnlich erfahrbar. Eine kurze

Bläser der katholischen Gemeinde Petershagen. Der Erlös aller Stände

Wieder zu Gast waren auch die Bläser der katholischen Gemeinde Petershagen. Der Erlös aller Stände

Rainer Berkholtz



Wolfgang Schwede und Partnerin luden zum Kindertanz mit Dino

Foto: Kevin Jessa

Immer freitags: Spare-Ribs-Essen
mit Knoblauchbrot und einem Bier für 5,55 €.
Großbildleinwand mit Premiere-Sport

die gemütl. Gaststätte
Sportlerheim
am Sportplatz Fredersdorf

Mittelstraße, 15370 Fredersdorf, Tel. 033439/1 55 78
geöffnet: täglich ab 17 Uhr, außer mittwochs

Sportliches

Jung und alt gemeinsam beim Sportfest

(wt) Am 4. Juni trafen sich alle Generationen zum Sport- und Spielfest der TSG „Rot-Weiß“ und zur Eröffnung der 12. Brandenburgischen Seniorenwoche in der Gemeinde. Das umfangreiche Programm der Seniorenwoche eröffnete Werner Krahl vom Seniorenbeirat mit einer großen Kaffeetafel. Den sportlichen Teil leiteten die Gymnastikdamen mit einer zünftigen Aerobicübung ein. Danach ging es an die Stationen mit Sackhüpfen, Geschicklichkeitsübungen, Torwandschießen und Schubkarrenrennen, um nur einige zu nennen. Als sportlichste Familie konnte zum Ende der Aktivitäten Familie Koglin-Rittel gekürt werden.



Malte Andritzki, Dr. Siegfried Völter und Werner Krahl (v. l.) zeigten sich erfreut über das gelungene Debüt von jung und alt

Den Organisatoren um Malte Andritzki, unterstützt durch zahlrei-



Gemeinsam geht es ans Torwandwerfen

sollen selbst entscheiden zwischen Fuß- und Handball, Schachspielen, Reiten, Tennis, Volleyball und weiteren Sportangeboten, nachdem sie diese kennengelernt haben.

Die Organisatoren bedanken sich bei den Sponsoren: Sparkasse MOL, EWE, WSE Strausberg-Erkner, Autohaus Tasdorf, NETTO-Markt Neuenhagen, Bären-Menü, Kaufland Vogelsdorf, Bäckerei Noebe, Andritzki Gebäude Service, Gaststätte Sportlerheim und bei den Frauen der TSG für die umfangreiche Kuchentafel.

Fotos: Thonke

che Helfer und Sponsoren, ist eine bemerkenswerte Neuorientierung des Spiel- und Sportfestes gelungen. Das ist auch die Meinung von Familie Rentz aus Fredersdorf, welche die vielfältigen Aktivitäten lobte und für die spätere sportliche Ausrichtung ihres Sohnes als wichtig empfand. In die gleiche Richtung ging die Ankündigung von TSG-Vizepräsidenten Georg Bethin, wonach die TSG ab September den Schulkindern die Vereinsmitgliedschaft anbietet, ohne dass sich die Kinder sofort an eine bestimmte Abteilung binden. Schließlich ist das Angebot der TSG sehr vielfältig. Die Kinder



Die Gymnastikdamen ließen sich von Georg Bethin einige Grundschnitte beim Tennis zeigen

Weibliche E-Jugend nun auch Pokalsieger

(wt) Die weibliche E-Jugend der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf wurde Kreismeister (wir berichteten) und nun auch Pokalsieger. Am 22. Mai war

es soweit: In einer umkämpften Partie siegten die Mädchen der TSG mit 20:15 gegen Altlandsberg und konnten mit dem Pokal ausgezeichnet werden. Die erfolgrei-

reichen Mädchen der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf traten am 4. Juni zur Landesmeisterschaft in Briesen an und erreichten einen achtbaren 3. Platz.



Pokalsieger E-Jugend weiblich 2005:

h. Reihe: Gudrun Häcker, Victoria Meißner, Christin Heinrich, Josefine Schwarz, Lisa Marie Emanuel, Leona Heine, Klaus Häcker, Christin Boenig, **v. Reihe:** Jacqueline Kelm, Lisa Wehrmann, Antea Arndt, Maria Naissi, Vanessa Wuttig (v. l.)
Foto: privat

Hochspannung beim Volleyballturnier

(mo) Bereits zum siebten Mal fand traditionell im Mai das „Getränkeland-Volleyballturnier“ der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf in der Sporthalle der Fred-Vogel Grundschule statt. Das wieder hochklassig besetzte Turnier erwies sich in diesem Jahr als besonders ausgeglichene.



Der Turniersieger Blau-Weiß Hoyerswerda

Neben Vorrundensieger Blau-Weiß Hoyerswerda konnte ein weiterer Halbfinalist des vergangenen Jahres, der VC Storkow sowie die SV Gräfendorf und Fennsehen Berlin als Gäste begrüßt werden. Rot-Weiß Fredersdorf war mit der ersten Mannschaft aus der Landesklasse und mit einer weiteren Mannschaft aus der Freizeitliga vertreten. Die „Getränkeland Heidebrecht GmbH Berlin/Brandenburg“ und das Berliner Opelhaus Bessemerstraße ließen es sich nicht nehmen, auch in diesem Jahr wieder die Siegerpokale und wertvolle Preise zu stiften.

Nach der Vorrunde belegten Hoyerswerda sowie Gräfendorf die ersten Plätze, die auch als Favoriten in die Halbfinals gingen. Während Hoyerswerda, die dieses Jahr in die Sachsenliga aufgestiegen sind, sich erwartungsgemäß sicher in zwei Sätzen gegen Storkow durchsetzen, musste Gräfendorf überraschend gegen Fredersdorf I eine Niederlage hinnehmen.

Hohes Volleyball-Niveau konnten die Zuschauer in der mäßig besetzten Halle dann im Finale erleben. Variable Spielweise mit tollen Abwehrleistungen auf beiden Seiten und präzise vorgetragene Angriffe begeisterten die Volleyball-Enthusiasten. Konzentrationsmängel der Hausherrn sowohl bei den Aufgaben als auch bei der Annahme ermöglichte Hoyerswerda am Ende einen knappen Sieg in zwei Sätzen.

So hieß es am Ende: Match- und Turnier-Gewinn für Blau-Weiß Hoyerswerda, das zum ersten Mal den Sieg in diesem Turnier erlangte. Erwähnenswert bleibt noch das Engagement der zweiten Fredersdorfer Mannschaft, die durch konzentrierte Spielweise so mancher höher eingestuftes Mannschaft das Spiel schwer machte. Foto: Mathias Obst

Kreismeister und Pokalsieger



hintere Reihe v. links: Trainer Jens Berthold, Maxi Lebelt, Chris-Lisa Engels, Jasmin Schella, Anna Berthold, Mary-Ann Kühn; **mittlere Reihe v. links:** Charlene Kowalczyk, Friederike Löser, Lisa-Marie Metzen; **vorn legend:** Jennifer Schulz; **auf dem Foto fehlen:** Lisa Winke, Pauline Thom, Annika Hoffmann, Stefanie Merkel
Foto: privat

Eine erfolgreiche Saison der Handball-D-Jugend, weiblich, der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf unter dem Trainer Jens Berthold geht zu Ende. Die hoch motivierten Handballerinnen holten sich mit 45:3 Punkten und 423:182 Toren den Kreismeistertitel von 4 Landkreisen (MOL, BAR, UM u. OHV).

Am 21.5.2005 wurde die Erfolgsserie beim Pokalendspiel in Hennigsdorf fortgesetzt. Mit der besten Mannschaftsleistung der Saison erkämpften sich die Mädchen den Pokalsieg mit 23:15 Toren über den Zweitplatzierten der Saison, SV Motor Hennigsdorf.

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Gastgeber gesucht! Personalstatistik

Anlässlich der 5-jährigen Partnerschaft mit Marquette-lez-Lille sind französische Gäste zum diesjährigen Sommerfest in Fredersdorf-Vogelsdorf vom 19. bis 21. August zu Besuch.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf erwartet vom 19. bis 21. August 2005, anlässlich der fünf Jahre bestehenden Partnerschaft, Gäste aus unserer französischen Partnerstadt Marquette-lez-Lille. Aus Frankreich reisen ca. 45 Gäste an, die mit uns das traditionelle Sommerfest gestalten und feiern wollen. Es handelt sich um Mitglieder des französischen Partnerschaftskomitees, offizielle Vertreter aus der Stadtverwaltung und eine Kulturgruppe.

Wir suchen wieder Gastfamilien, die für diese Zeit die Unterbringung eines Gastes/Gäste mit Frühstück übernehmen können.

Vielleicht ist es Ihnen möglich zu diesem Zeitpunkt einen Gast aufzunehmen. Für weitere Informationen setzen wir uns gern mit Ihnen in Verbindung.

Kontakt: (03 34 39) 8 35 29, (Bereich Kultur, Frau Mlynkiewicz), Fax: (03 34 39) 8 35 30.

Wilhelm Zeckser, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees

Birgit Mlynkiewicz, Sachgebiet Jugend, Kultur, ÖA

Sommerfest in **19. bis 21. August 2005** Fredersdorf-Vogelsdorf

Drei Tage gibt es Unterhaltung für Jung und Alt, die Vereine präsentieren sich, und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Den Auftakt bildet wie immer der Seniorennachmittag am Freitag. Bei Kaffee und Kuchen werden die Senioren Musik und Tanz mit der Gruppe „Timeless“ genießen.

Am Abend sorgt Antenne Brandenburg mit 2 bekannten Country Live Bands für eine ausgelassene Stimmung im Festzelt. Eine „Western Stadt“ mit Vorführungen und Kinderprogramme finden ebenfalls statt.

Es wird ein umfangreiches Bühnenprogramm vorbereitet.

Am Samstag sind weitere Höhepunkte für die Familien geplant,

mit Markttreiben, Rummel und Lampionumzug für die Kinder. Und abends wird es Tanz und Musik mit der Gruppe „Centrix“ im Festzelt geben. Das Höhenfeuerwerk bildet den Höhepunkt des Abends.

Der Sonntag beginnt mit dem ökumenischen Festgottesdienst, danach werden die Gäste aus Frankreich und Polen offiziell vom Bürgermeister, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, dem Partnerschaftskomitee und den Gastfamilien verabschiedet.

Das Fest für die Bürgerinnen und Bürger geht danach mit vielen Überraschungen weiter.

Eine Oldtimerschau, ab 15 Uhr Flugschau und „Kaffeeklatsch mit LUPO“ bringen vielseitige Unterhaltung am Sonntagnachmittag.

Im Ortsblatt Juli wird der ausführliche Veranstaltungsplan veröffentlicht.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg veröffentlicht jährlich eine Personalstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände und Landkreise im Land Brandenburg. Auszugsweise veröffentlichen wir nachfolgend diese Statistik mit Stand vom 30. Juni 2004.

Gebietskörperschaften	Einw. am 30.06.04	Beschäftigte je 1.000 Einwohner						
		Brutto im Haushalt geführte Ämter, Einrichtungen und Unternehmen						
		Insges.	- auszugsweise -					
		Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	Schulen	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	Soziale Sicherung	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	
Bad Liebenwerda	10.913	9,2	2,0	0,4	0,6	0,2	3,8	1,1
Brieselang	10.191	10,0	1,9	0,6	0,5	0,1	5,3	0,4
Velten	11.646	13,5	2,7	0,8	0,8	0,3	6,4	0,8
Fredersdorf-Vogelsdorf	11.954	9,8	1,8	0,8	0,5	0,1	4,8	0,9
Schöneiche b. Berlin	11.763	10,9	2,0	0,1	0,5	0,0	5,0	1,0
Petershagen/Eggersdorf	12.685	10,4	1,8	0,7	0,6	0,4	4,9	0,9
Beelitz	12.382	13,2	2,6	0,5	1,3	0,2	6,5	1,6
Stahnsdorf	12.696	10,2	2,1	0,5	0,3	0,0	6,0	1,0

Entwicklung von 1998 – 2004 Fredersdorf-Vogelsdorf

1998	9.366	11,2	1,9	0,9	0,5	0,1	5,9	0,9
1999	10.130	11,0	1,9	0,8	0,5	0,2	5,7	0,8
2000	10.827	10,6	1,8	0,7	0,5	0,2	5,5	0,9
2001	11.100	10,6	1,9	0,7	0,5	0,2	5,5	0,9
2002	11.412	10,5	1,9	0,8	0,4	0,2	5,3	1,0
2003	11.704	10,3	2,0	0,8	0,4	0,1	5,0	0,9
2004	11.954	9,8	1,8	0,8	0,5	0,1	4,8	0,9

Dank an die Unternehmen in Fredersdorf-Vogelsdorf für ihre Beteiligung am Zukunftstag

Sehr geehrte Damen und Herren, am 28. April 2005 konnte der Zukunftstag für Mädchen und Jungen mit Ihrer Hilfe zum dritten Mal in unserer

Gemeinde erfolgreich durchgeführt werden. In diesem Jahr stellten die Jugendlichen eine „Wunschliste“ auf, und über die Verwaltung, Sachgebiet Jugend, wurden die Unternehmen angefragt. Leider konnten nicht alle Wünsche erfüllt werden, aber vielleicht gelingt es im nächsten Jahr. Andererseits standen auch Unternehmen zur Verfügung, die von den Schülern/innen beruflich nicht nachgefragt wurden.

In Zusammenarbeit mit der Schule sind wir im Interesse der Jugendlichen interessiert, dieses Projekt weiter zu entwickeln und auch im nächsten Jahr durchzuführen.

53 Jugendliche der 8. und 9. Klassen aus der Realschule Fredersdorf-Vogelsdorf nahmen an diesem Projekttag teil und besuchten 19 Unternehmen und Einrichtungen. Sie erhielten einen Einblick in die Berufspraxis, die Jugendlichen konnten Fragen stellen und die unterschiedlichsten Berufsbilder kennen lernen.

Für Ihre Unterstützung und Bereitschaft, sich Zeit für die Jugendlichen zu nehmen, möchte ich mich bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern recht herzlich bedanken.

Autohaus, Herr Grosse, Fredersdorfer Chaussee 54 c • Autohaus, Herr Walter, Grüner Weg 1 • Creativhaus GmbH – show-congress-werbung, Herr Weihs • Dipl. Ingenieur Herr Jancke, Reuterstraße 8 • Freiwillige Feuerwehr Fredersdorf Süd, Jugendwart, Herr Herberger • Friseursalon, Frau Fiere, Waldstraße 29 • Friseursalon, Frau Tietz, Altlandsberger Chaussee 10 • Hornbach Baumarkt, Herr Abendroth • „Hotel Flora“, Herr und Frau Schielke, Mittelstraße 13 a • Katharinenhof im Schlossgarten, Herr Bahr, Ernst-Thälmann Straße 29 • Hort I, Frau Walter, Waldstraße • Hort II, Frau Sperber, Posentsche Straße • Möbel Walther GmbH, Geschäftsführung, Herr Höpfner, Frankfurter Chaussee 50 • OTS Schadock GmbH, Frau Schadock • Reit- und Freizeithof Altlandsberg, Herr Krause, Triftweg 1 • Tierärztin, Frau Gaddat, Fredersdorfer Chaussee 21 • Tierarzt Herr Dr. R. Müller, Ernst-Thälmann-Straße 35 (Vogelsdorf) • Tierarzt Dr. Ingo Neubert, Margarete-Neef-Straße 6 • „Wirtschaus am Park“, Herr Kayser, Ernst-Thälmann Straße 28 b

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Thamm, Bürgermeister



**ATRIVM
BESTATTUNGEN**

fachgeprüfter Bestatter

**Fredersdorf
Am Bahnhof 2
(Nähe Sparkasse)**

Tag und Nacht
☎ (03 34 39)

88 08



**BESTATTUNGSHAUS
BRAMANN**

Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen

TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

BESTATTUNGEN

Erlidigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

**15366 Hönow
Neuenhagener
Chaussee 4**

Tag- und Nachtdienst
☎ (03342) 36 910



D. Schulz

**15370 Petershagen
Eggersdorfer Str. 42 a**
☎ (033439) 8 19 81

Erfolgreiche Sprinter der RSG „Sprinter“ Fredersdorf

Am 7. und 8. Mai fanden die Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren in Wiesenau und im Straßenrennen in Welzow Süd (Tagebau) statt (wir berichteten im Mai). Insgesamt konnte die Radsportgemeinschaft (RSG) „Sprinter“ Fredersdorf im Feld der 13 angetretenen Radsportvereine sechs Medaillen erringen und erreichte nach dem RSC Cottbus das beste Ergebnis.

- Landesmeister im Einzelzeitfahren, U 15 m: Lars Telchow
- Landesmeister im Straßenrennen, U 11 m: Tristan Wedler
- Landesmeister im Straßenrennen, U 13 w: Susanne Lokmani
- Vizemeister im Einzelzeitfahren, U 13 w: Susanne Lokmani
- Vizemeister im Straßenrennen, U 15 m: Lars Telchow
- Dritter im Einzelzeitfahren, Männer, KTA-C Klasse: Benjamin Minow

Foto: privat



Die erfolgreiche Truppe um Trainer Detlef Preuß: hinten links: Arne Mill, Lars Telchow und Trainer Detlef Preuß; vorne links: Tristan Wedler, Susanne Lokmani, Alexander Becker und Paul Scheffler

Geistliche Abendmusik in der Kirche

Ein im Frühjahr jährlich wiederkehrender musikalischer Höhepunkt in Fredersdorf ist die Geistliche Abendmusik in der Fredersdorfer Kirche. Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Heinrich Schütz erklangen am 22. Mai. Neben dem Kirchenchor gestalteten Solisten

und Instrumentalisten das Konzert. Musikalisch begleitet wurden die Sängern und Sänger durch die Orgel, Cembalo, Trompete, Oboe, Violine und Violincello. Die Leitung lag in den bewährten Händen von Johannes Voigt.

Foto: Kevin Jessa



Fredersdorf-Vogelsdorf – damals und heute Der Krumme See in Vogelsdorf

Neu-Vogelsdorf – Krummer See

Auf dieser 1929 verschickten Ansichtskarte vom Krummen See in Neu-Vogelsdorf sind noch keine Bäume am See zu sehen. Man erkennt im Hintergrund die Seitenfront des damals sehr beliebten Gasthauses am Krummen See sowie die dazugehörige Bauernwirtschaft. Die Gäste des Gasthauses waren überwiegend Sommerfrischler aus Berlin; Wirt war damals Franz Lehnigk. Ab 1948 bewirtschafteten Oskar Lehnigk und seine Frau Irmgard die Gaststätte. Speisen gab es nicht mehr, nur noch Getränke und 1955 wurde die Gaststätte schließlich geschlossen. Der Grund dafür war u. a. die viele Arbeit durch das hohe Abgabesoll; so nannte man



eine erzwungene Abgabe von landwirtschaftlichen Produkten an den Staat. Es wurde für die Eheleute immer schwerer, die Gaststätte neben der Landwirtschaft zu betreiben. Foto: Archiv Heimatverein Fredersdorf-Vogelsdorf

Vogelsdorf – Krummer See 2005

Aus der Gaststätte ist ein Wohnhaus geworden, dass auf diesem Bild durch die Bäume verdeckt wird. Den landwirtschaftlichen Betrieb gibt es nicht mehr, Stall und Scheune sind aber noch vorhanden. Der See ist inzwischen rundherum mit Bäumen bewachsen und zu einem großen Teil auch mit Wohn- oder Wochenendhäusern bebaut. Eine reizvolle Landschaft ist hier entstanden, die eine angenehme Ruhe ausstrahlt. Ein Kleinod, das besonders die Vogelsdorfer zu schätzen wissen. Leider war im Sommer des vergangenen Jahres der



See fast ausgetrocknet, doch wie man sieht, ist in diesem Jahr, nicht zuletzt wegen einer guten Regulierung des Zu- und Abflusses, wieder ausreichend Wasser im See. Foto: Manfred Jagnow

Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei

Im Zeitraum vom 27. April bis 31. Mai 2005 wurden durch die Polizei im Gebiet der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf nachfolgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Straße	Zulässige Höchstgeschwindigkeit	Kontrollierte Kfz	Überschreitungen	
						Anzahl	in %
27.04.	Mittwoch	22.10–22.55	Schöneicher Allee	50	28	0	0
30.04.	Sonntag	00.35–01.35	Lindenallee	50	10	0	0
01.05.	Sonntag	19.30–22.00	Frankfurter Chaussee	70	325	11	3,4
02.05.	Montag	06.25–07.25	Petershagener Straße	50	27	1	3,7
04.05.	Mittwoch	11.00–12.15	Schöneicher Allee	50	43	4	9,3
07.05.	Sonntag	01.00–01.45	Ernst-Thälmann-Straße	50	7	2	28,6
07.05.	Sonntag	11.20–12.50	Röntgenstraße	30	22	4	18,2
07.05.	Sonntag	22.50–23.50	Ernst-Thälmann-Straße	50	55	1	1,8
09.05.	Montag	15.40–17.10	Röntgenstraße	30	23	5	21,7
10.05.	Dienstag	02.10–03.10	Schöneicher Allee	50	7	0	0
10.05.	Dienstag	11.00–13.00	Schöneicher Allee	50	54	4	7,4
11.05.	Mittwoch	01.00–02.00	Fredersdorfer Straße	50	8	0	0
12.05.	Donnerstag	09.15–11.15	Schöneicher Allee	50	67	6	9,0
16.05.	Montag	22.15–23.30	Schöneicher Allee	50	23	2	8,7
17.05.	Dienstag	17.45–18.15	Fredersdorfer Chaussee	50	12	0	0
19.05.	Donnerstag	06.30–08.30	Ulmenstraße	30	33	4	12,1
24.04.	Dienstag	09.15–11.15	Posentsche Straße	30	37	5	13,5
24.04.	Dienstag	09.35–11.05	Schöneicher Allee	50	51	3	5,9
24.04.	Dienstag	14.55–16.20	Schöneicher Allee	50	56	0	0
24.04.	Dienstag	21.30–22.30	Schöneicher Allee	50	22	0	0
25.05.	Mittwoch	00.30–02.10	Frankfurter Chaussee	70	37	5	13,5
25.05.	Mittwoch	21.30–23.00	Schöneicher Allee	50	37	1	2,7
26.05.	Donnerstag	09.45–10.45	Schöneicher Allee	50	51	3	5,9
26.05.	Donnerstag	11.30–12.00	Bollendorfer Allee	50	24	0	0
29.05.	Sonntag	09.20–10.30	Frankfurter Chaussee	70	67	2	3,0
29.05.	Sonntag	11.35–12.35	Schöneicher Allee	50	50	5	10
29.05.	Sonntag	22.10–23.00	Schöneicher Allee	50	17	2	11,8
30.05.	Montag	10.00–11.00	Schöneicher Allee	50	43	1	2,3
30.05.	Montag	15.10–15.50	Fredersdorfer Chaussee	50	62	0	0
30.05.	Montag	16.05–16.40	Seestraße	50	14	2	14,3
31.05.	Dienstag	10.45–11.45	Goethestraße	50	47	0	0
31.05.	Dienstag	11.50–12.50	Posentsche Straße	30	23	2	8,7



*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren,
die in der Zeit vom 16. Juni bis
20. Juli 2005 ihren Geburtstag feiern*

Arndt, Fritz	am 16.6.	zum 71. Geburtstag	Polzius, Gertraude	am 4.7.	zum 76. Geburtstag
Gebert, Werner	am 18.6.	zum 70. Geburtstag	Teichmann, Annemarie	am 4.7.	zum 86. Geburtstag
Richter, Johanna	am 18.6.	zum 79. Geburtstag	Weimann, Regina	am 5.7.	zum 70. Geburtstag
Schneider, Helene	am 18.6.	zum 86. Geburtstag	Schlowak, Ludgar	am 6.7.	zum 74. Geburtstag
Schulz, Johanna	am 18.6.	zum 77. Geburtstag	Heidenreich, Herma	am 7.7.	zum 71. Geburtstag
Wenzel, Otto	am 18.6.	zum 79. Geburtstag	Dr. Diener, Siegfried	am 8.7.	zum 70. Geburtstag
Krahl, Elli	am 19.6.	zum 77. Geburtstag	Doß, Ida	am 8.7.	zum 86. Geburtstag
Leiste, Dieter	am 19.6.	zum 71. Geburtstag	Hirche, Margarete	am 8.7.	zum 90. Geburtstag
Badendiek, Ingeborg	am 20.6.	zum 73. Geburtstag	Jäniche, Charlotte	am 8.7.	zum 94. Geburtstag
Greulich, Fredi	am 20.6.	zum 75. Geburtstag	Kache, Karla	am 8.7.	zum 83. Geburtstag
Gottschlich, Wolfgang	am 21.6.	zum 73. Geburtstag	Kaute, Melita	am 8.7.	zum 77. Geburtstag
Matschiavelli, Erika	am 21.6.	zum 80. Geburtstag	Lang, Gisela	am 8.7.	zum 74. Geburtstag
Walther, Ursula	am 21.6.	zum 81. Geburtstag	Tolsdorf, Anneliese	am 8.7.	zum 70. Geburtstag
Bähr, Gerhard	am 22.6.	zum 76. Geburtstag	Wächter, Erwin	am 8.7.	zum 72. Geburtstag
Förster, Manfred	am 22.6.	zum 74. Geburtstag	Wille, Ursula	am 8.7.	zum 88. Geburtstag
Lempe, Udo	am 22.6.	zum 70. Geburtstag	Brandt, Wolfgang	am 9.7.	zum 71. Geburtstag
Eckert, Erika	am 23.6.	zum 79. Geburtstag	Klesse, Margaretha	am 9.7.	zum 78. Geburtstag
Fiebenitz, Erich	am 24.6.	zum 77. Geburtstag	Vollmer, Elisabeth	am 9.7.	zum 87. Geburtstag
Stoppa, Ursula	am 24.6.	zum 83. Geburtstag	Bühning, Kurt	am 10.7.	zum 73. Geburtstag
Walther, Kurt	am 24.6.	zum 70. Geburtstag	Erdmann, Helmut	am 10.7.	zum 72. Geburtstag
Brucksch, Heinz	am 25.6.	zum 85. Geburtstag	Siewert, Günter	am 10.7.	zum 77. Geburtstag
Lorenz, Magdalena	am 25.6.	zum 87. Geburtstag	Groß, Ingrid	am 11.7.	zum 71. Geburtstag
Pritzens, Werner	am 25.6.	zum 74. Geburtstag	Hilger, Heinz	am 11.7.	zum 78. Geburtstag
Schröter, Gertrud	am 25.6.	zum 73. Geburtstag	Krömer, Waldemar	am 11.7.	zum 77. Geburtstag
Reinholz, Alfred	am 26.6.	zum 70. Geburtstag	Schuß, Erika	am 11.7.	zum 74. Geburtstag
Bohne, Heinz	am 27.6.	zum 76. Geburtstag	Terzer, Franz	am 11.7.	zum 73. Geburtstag
Glaumann, Louise	am 27.6.	zum 82. Geburtstag	Garsche, Adelheid	am 12.7.	zum 73. Geburtstag
Seidlitz, Ilse	am 27.6.	zum 83. Geburtstag	Grelka, Maria	am 12.7.	zum 78. Geburtstag
Spremberg, Günter	am 27.6.	zum 79. Geburtstag	Wiedmann, Horst	am 12.7.	zum 76. Geburtstag
Birkner, Helmut	am 28.6.	zum 80. Geburtstag	Paul, Willy	am 13.7.	zum 80. Geburtstag
Glowocz, Elvira	am 28.6.	zum 83. Geburtstag	Pientok, Ursula	am 13.7.	zum 77. Geburtstag
Gundlach, Käthe	am 28.6.	zum 80. Geburtstag	Dr. Rohde, Rosemarie	am 13.7.	zum 77. Geburtstag
Buße, Horst	am 29.6.	zum 76. Geburtstag	Neumann, Herta	am 14.7.	zum 93. Geburtstag
Frase, Herta	am 29.6.	zum 70. Geburtstag	Venohr, Horst	am 14.7.	zum 72. Geburtstag
Reuter, Ursula	am 29.6.	zum 72. Geburtstag	Döppner, Frida	am 15.7.	zum 79. Geburtstag
Schubert, Ernst	am 29.6.	zum 76. Geburtstag	Knobbe, Charlotte	am 15.7.	zum 91. Geburtstag
Strehmann, Elli	am 29.6.	zum 74. Geburtstag	Machinek, Ursula	am 15.7.	zum 79. Geburtstag
Fabian, Inge	am 30.6.	zum 71. Geburtstag	Matschiavelli, Gerd	am 15.7.	zum 79. Geburtstag
Fiebenitz, Erika	am 30.6.	zum 73. Geburtstag	Bönisch, Helmut	am 16.7.	zum 91. Geburtstag
Köhler, Ruth	am 30.6.	zum 78. Geburtstag	Lindner, Irmgard	am 16.7.	zum 81. Geburtstag
Kunz, Horst	am 30.6.	zum 75. Geburtstag	Kuhn, Reinhold	am 17.7.	zum 73. Geburtstag
Schäfer, Kurt	am 30.6.	zum 80. Geburtstag	Ottlik, Alfred	am 17.7.	zum 71. Geburtstag
Sievert, Ilse	am 30.6.	zum 85. Geburtstag	Sinkwitz, Karl	am 17.7.	zum 79. Geburtstag
Winzer, Egon	am 30.6.	zum 73. Geburtstag	Bruhne, Ilse	am 18.7.	zum 83. Geburtstag
Dreßler, Edith	am 1.7.	zum 79. Geburtstag	Ernst, Helene	am 18.7.	zum 73. Geburtstag
Redies, Gerda	am 1.7.	zum 85. Geburtstag	Fisahn, Günter	am 18.7.	zum 72. Geburtstag
Böhm, Inge	am 2.7.	zum 73. Geburtstag	Göpel, Käthe	am 18.7.	zum 85. Geburtstag
Dittrich, Alfred	am 2.7.	zum 70. Geburtstag	Nitsch, Kurt	am 18.7.	zum 81. Geburtstag
Krieger, Ursula	am 2.7.	zum 71. Geburtstag	Pohle, Gerda	am 18.7.	zum 78. Geburtstag
Schütz, Gerhard	am 2.7.	zum 78. Geburtstag	Salzwedel, Edeltraud	am 18.7.	zum 71. Geburtstag
Gelewski, Charlotte	am 3.7.	zum 81. Geburtstag	Kupfer, Elsbeth	am 19.7.	zum 88. Geburtstag
Lincke, Renate	am 3.7.	zum 71. Geburtstag	Rentz, Karl	am 19.7.	zum 85. Geburtstag
Walter, Hilde	am 3.7.	zum 81. Geburtstag	Dr. Ottersberg, Kurt	am 20.7.	zum 77. Geburtstag
Böhnke, Elfriede	am 4.7.	zum 71. Geburtstag	Schröter, Norbert	am 20.7.	zum 71. Geburtstag
Müller, Kurt	am 4.7.	zum 80. Geburtstag	Wormuth, Trudchen	am 20.7.	zum 96. Geburtstag

Brandenburg-Woche im Hessenland: Fredersdorf-Vogelsdorfer Delegation in Kaufungen



Foto: M. Barby

Einer Privatinitiative war es zu verdanken, dass in Kaufungen, einer 12.000-Seelen-Gemeinde in der Nähe von Kassel, eine „Brandenburg-Woche“ organisiert wurde. Eine Abordnung unseres Doppeldorfes war eingeladen, die Eröffnung mit zu gestalten. Und da man einer so netten Einladung natürlich kaum widerstehen kann, machte sich unser Bürgermeister Thamm auf nach Hessen. Neben Gastgeschenken der Brandenburger für die Hessen hatte er aber auch noch den Männerchor „Eiche 1877“ im Gepäck.

Begrüßt vom singenden Gastwirt, dem Chef des „Tresors“ (erstes Haus am Platz) und des „Bürgerhauses Kaufunger Wald“, sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Peter Klein, kam man sich beim gemeinsamen Essen schnell näher. Der Männerchor begeisterte mit

seinem Können die anwesenden Gäste, besonders als es „Kaufunger Unterstützung“ mit dem Akkordeon gab.

Wir waren in einer Gemeinde, die auf eine über 1000jährige Tradition zurückblicken kann. Viele Gebäude haben ihren Ursprung im 10. Jahrhundert und sind heute noch gut erhalten.

Beeindruckend war das Engagement der verschiedenen Vereine und Privatpersonen, das alte Kulturgut wiederherzustellen, zu erhalten und zu pflegen. Die bewilligten Fördergelder waren sicherlich sehr hilfreich dabei, den ehrwürdigen Charakter des Ortskerns zu erhalten und wiederzubeleben, aber ohne die Hilfe vieler wäre ein solch beeindruckendes Ergebnis wohl nicht möglich gewesen.

Stolz auf den schönen Ort zeigte Herr Günter vom Heimatverein uns

die schönsten Ecken, darunter auch die Stiftskirche, von deren Gelände man einen fantastischen Blick auf das Umland hatte. Er konnte uns Land und Leute durch interessante Geschichten näher bringen.

Die neben der Stiftskirche stehende St.-Georgs-Kapelle inspirierte unseren Männerchor zu einem fast spontanen Ständchen. Es bedurfte keiner langen Aufforderung zum Singen und die Gäste der anliegenden Gaststätte waren sichtlich begeistert.

Beeindruckt vom Gesehenen fuhren wir nach dem Kaffeetrinken wieder in Richtung Heimat. Nun bleibt zu hoffen, dass die Kaufunger unseren Besuch erwidern und der Einladung unseres Bürgermeisters und des Männerchores, im nächsten Jahr am Chorsingen teilzunehmen, folgen.

Steffi Lehmann

Sommerfest mit dem Swing Dance Orchestra

(wr) Der Auftritt des Swing Dance Orchestra unter der Leitung von Andrej Hermlin im Schloßgarten des KATHARINENHOFES® am 4. Juni Orchester erhielten vom Publikum der Höhepunkt im Rahmen einer virtuellen vergnüglichen Sommerreise durch verschiedene Länder, die der KATHARINENHOF® am Dorfanger

mit Bewohnern und Gästen anlässlich seines vierjährigen Bestehens unternahm. Die Solisten Bettina Hermlin und David Rose sowie das Orchester erhielten vom Publikum der ausverkauften Freilichtbühne sehr viel Beifall für die gelungenen Interpretationen der legendären amerikanischen Musik der Dreißiger Jahre.



Andrea Boss eröffnete eine glanzvolle Freilichtshow mit dem Swing Dance Orchestra

Foto: Thonke

Fotoausstellung „Dorfkirchen in Brandenburg“



Vom Pfingstfest bis zum Tag des offenen Denkmals am 11. September 2005 wird im Foyer des Gemeindehauses

der Kirchengemeinde Fredersdorf die Fotoausstellung „Dorfkirchen in Brandenburg“ von Norbert Trebeß zu sehen sein. Eindrucksvoll veranschaulichen die 30 großformatigen Aufnahmen ein Stück Geschichte aus 1000 Jahren Christentum im Land Brandenburg.

Herr Trebeß schreibt zur Ausstellung selbst: „Wer kann sich schon der Faszination alter Bauwerke entziehen? Mich haben seit Jahren die Brandenburger Dorfkirchen mit ihrer schlichten Schönheit, ihrer interessanten Bauweise,

Die Dorfkirche von Willmersdorf im Barnim
Repro Thonke

ihrer alten Baugeschichte begeistert und bewegt. Obwohl unsere Zeit stark atheistisch geprägt ist, fühle ich mich dennoch dem Gedanken verbunden, dass das Christentum wesentlich unsere heutige europäische und deutsche Kultur geprägt hat. Vielleicht regen Sie meine Bilder zu einem Besuch dieser oder jener Kirche außerhalb ihres Wohnortes an.“

Die Ausstellung ist zu den Bürozeiten sowie zu allen Veranstaltungsterminen im Gemeindehaus und unmittelbar vor und nach unseren Gottesdiensten zugänglich. Sondertermine für Gruppen, Schulklassen und Hortgruppen, auch im Zusammenhang mit einer Kirchenführung, bitte unter Tel. (03 34 39) 7 94 70 verabreden.

Die Kirchengemeinde dankt Norbert Trebeß für das Ausrichten der Ausstellung.

Pfarrer Rainer Berkholz



ANZEIGE

Mit günstigen Konditionen zum eigenen Heim

Die VICTORIA Versicherungsgesellschaft wartet mit der Vergabe von Darlehen für Immobilien zu günstigen Konditionen auf. Die Machbarkeit einer Finanzierung wird mit den tagesaktuellen Konditionen mehrerer Banken geprüft und über die Befürwortung der Darlehensanfrage, Vollständigkeit der Unterlagen sowie positive Bewertung der Bonität und Immobilie vorausgesetzt, nach spätestens vier Wochen entschieden.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Darlehensvermittler PlanetHome

AG sind Bauherren bei uns mit günstigen Konditionen auf der sicheren Seite. Eine bankenunabhängige, günstige Zinsgestaltung steht für ein gutes Ergebnis. Zu diesen Konditionen wird mancher Immobilienerwerb erst möglich. Die Beleihungsrichtlinien und tagesaktuellen Konditionen decken das gesamte Privatkundengeschäft vom Umfinanzierer über den Einfamilienhausbauer bis zum Kapitalanleger ab.

Neugierig geworden? Testen Sie uns!

VICTORIA

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe.

Klaus Luft

Versicherungsfachmann (BWW)

Generalagentur der
VICTORIA Versicherungs-
Gesellschaften

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Hebbelstraße 34, 15370 Fredersdorf, Tel. (03 34 39) 6 76 21

Fax -6 76 44, Klaus.Luft@victoria.de, www.Klaus.Luft.victoria.de

Bürozeiten: Mo + Mi 8.30–17 Uhr, Di + Do 11–19.30 Uhr, Fr 8.30–16 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienstbereich: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlewitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen, Eggersdorf
Dienstform: Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfalldienstbeauftragter: Dr. Almut Grunске, Tel. (03 34 39) 5 92 80

SR Dr. Almut Grunске Fredersdorf, Busentscher Weg 24 a, Tel. (03 34 39) 7 67 20
Dr. med. Heike Dudlitz Petershagen, Netzestr. 66, Tel. (03 34 39) 8 09 40
Dr. med. Inge Laukner Neuenhagen, Freiligrathstr. 28, Tel. (0 33 42) 72 08
Barbara Scharnke Neuenhagen, Jahnstr. 12, Tel. (0 33 42) 77 49
Dr. med. Lehmann Neuenhagen, Niederheidenstr. 26 a, Tel. (0 33 42) 4 22 45 50

Praxisanschriften:

- Neuenhagen, Dres. Laukner und Lehmann, Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen, Telefon: (0 33 42) 79 76
- Petershagen, Dres. Grunске und Dudlitz, W.-Pieck-Str. 157-159, 15370 Petershagen, Telefon: (03 34 39) 5 92 80

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Petershagen/Neuenhagen:

Rufbereitschaft: Mo/Di/Do: 18-20 Uhr, Mi: 13-20 Uhr, Fr: 16-20 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8-22 Uhr, Akutprechstunde: Sa: 9-11 Uhr (Die Sprechstunde findet nur in der jeweiligen diensthabenden Praxis statt.) Außerhalb oben genannter Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt unter der Tel.-Nr. (03341) 19222 zu erfragen bzw. Informationen aus der Tagespresse zu entnehmen. Ab 20 Uhr ist ein Kinder- und Jugendarzt in der Rettungsstelle des Krankenhauses Rüdersdorf erreichbar.

17. Juni bis 22. Juli 2005

Freitag	17.06.2005	Fr. Lehmann	Dienstag	05.07.2005	Dr. Dudlitz
Samstag	18.06.2005	Fr. Lehmann	Mittwoch	06.07.2005	Dr. Dudlitz
Sonntag	19.06.2005	Fr. Lehmann	Donnerstag	07.07.2005	Dr. Dudlitz
Montag	20.06.2005	Dr. Grunске	Freitag	08.07.2005	Dr. Dudlitz
Dienstag	21.06.2005	Dr. Grunске	Samstag	09.07.2005	Dr. Dudlitz
Mittwoch	22.06.2005	Dr. Grunске	Sonntag	10.07.2005	Dr. Dudlitz
Donnerstag	23.06.2005	Dr. Grunске	Montag	11.07.2005	Dr. Laukner
Freitag	24.06.2005	Dr. Grunске	Dienstag	12.07.2005	Dr. Laukner
Samstag	25.06.2005	Dr. Grunске	Mittwoch	13.07.2005	Dr. Laukner
Sonntag	26.06.2005	Dr. Grunске	Donnerstag	14.07.2005	Dr. Laukner
Montag	27.06.2005	Dr. Dudlitz	Freitag	15.07.2005	Dr. Laukner
Dienstag	28.06.2005	Fr. Lehmann	Samstag	16.07.2005	Dr. Laukner
Mittwoch	29.06.2005	Dr. Dudlitz	Sonntag	17.07.2005	Dr. Laukner
Donnerstag	30.06.2005	Dr. Dudlitz	Montag	18.07.2005	Fr. Lehmann
Freitag	01.07.2005	Fr. Lehmann	Dienstag	19.07.2005	Fr. Lehmann
Samstag	02.07.2005	Fr. Lehmann	Mittwoch	20.07.2005	Fr. Lehmann
Sonntag	03.07.2005	Fr. Lehmann	Donnerstag	21.07.2005	Fr. Lehmann
Montag	04.07.2005	Dr. Dudlitz	Freitag	22.07.2005	Fr. Lehmann

Bereitschaftsdienstplan der Ärzte

Notdienstbereich: Fredersdorf-Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf, Neuenhagen, Altlandsberg, Hönow, Dahlewitz

Seit dem 1. April 2005 ist der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg im Bereich Hönow, Fredersdorf-Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf, Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlewitz unter der einheitlichen Rufnummer

0 18 05-5 82 22 39 70

zu erreichen. Die Einführung der einheitlichen Rufnummer für ärztlichen Bereitschaftsdienst durch die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg gewährleistet insbesondere für ältere Menschen eine einfachere Erreichbarkeit des diensthabenden Arztes. Die Vereinheitlichung der Rufnummern ist ein weiterer Service der KV Brandenburg, die seit nunmehr 15 Jahren eine flächendeckende, wohnortnahe, qualitativ hochwertige ambulante medizinische Versorgung rund um die Uhr gewährleistet. Rund 3.200 der insgesamt über 3.600 ambulant tätige Ärzte im Land Brandenburg beteiligen sich am Bereitschaftsdienst der KV Brandenburg. Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der KV Brandenburg, Ralf Herre, Tel. 0331-28 68-196.

Danke an Janny's Eis

Die Schüler der 8. Klassen der Realschule feierten am 4.6. ihre Jugendweihe. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Hirschfelder von Janny's Eis für die spendierten Schlemmertüten.



31. Internationale ADAC Autocross-Europameisterschaft in Seelow

Der Motorsportclub Seelow e.V. im ADAC veranstaltet auch in diesem Jahr einen Lauf zur FIA Autocross Europameisterschaft. Bereits zum 14. Mal findet am 25. und 26. Juni 2005 auf der Traditionsstrecke „Am Sender“ in Seelow diese beliebte Veranstaltung statt.



Inmitten der Seelower Höhen am unmittelbaren Stadtrand der Kreisstadt von Märkisch Oderland geben sich die besten Autocrosspiloten aus über 11 Ländern Europas ein Stelldichein. Mit dabei sind alle amtierenden Europameister des vergangenen Jahres. Bereichert wird das starke Gesamtfeld durch die Rückkehr weiterer Spitzenfahrer. So der deutsche Helmut Wild, Europameister 2001 in der Division 1 Tourenwagen mit einem starken VW Polo, der holländische Fahrer Frits Duizendstra, Europameister 2002 in der Division 3 Spezialcross bis 4000 cm³ und Dennis Engel, Europameister 2003 in der Division 3A Spezialcross bis 1600 cm³.

Im Rahmenprogramm des 31. Internationalen ADAC Autocross werden auch in diesem Jahr die legendären Trabbis am Start sein. Die Fahrer des MC Seelow, Guido Mickleley, Christian Käßler, Florian Haupt, Mirko Schlamp und Marco Winter wollen hier unter den 20 Mitbewerbern ihren Heimvorteil ausnutzen.

Auf dem 810 Meter langen Rundkurs erwarten die Zuschauer 36 spannende Rennen.

Zeitplan: Samstag, 25.6., ab 11.30 Uhr Training, 14 Uhr Qualifikationstraining, 16.30 Uhr bis ca. 18 Uhr 1. Qualifikationslauf aller Divisionen. Ab 20 Uhr Disko im Festzelt an der Rennstrecke mit Autogrammsunde der Fahrer.

Sonntag, 26.6., 9 Uhr warm up, 10 Uhr 2. Qualifikationslauf aller Divisionen, 11.30 Uhr B-Finale Trabant Sonderlauf, 12.15 Uhr Fahrerrepräsentation, 13.30 Uhr 3. Qualifikationslauf und ab 15.15 Uhr Finalläufe aller Divisionen. Um 19 Uhr erfolgt die feierliche Siegerehrung im Festzelt.

Neben reichhaltigem Imbiss und Getränkeangebot sind auch wie immer die Zuschauerplätze unmittelbar an der Rennstrecke. Die Anfahrt ist gut ausgeschildert. Für Campingfreunde ist eine ausgewiesene grasbedeckte Fläche reserviert.

Eintritt am Samstag 5 EURO, Sonntag 10 EURO für Erwachsene. Kinder zahlen die Hälfte.

Der Motorsportclub Seelow wünscht allen Zuschauerinnen und Zuschauern ein erlebnisreiches und spannendes Rennwochenende in Seelow.

Weitere Infos unter www.mc-seelow.de.
 Rudolf Kulicke, Vorsitzender und Rennleiter

Bereitschaft der Kastanien-Apotheke



Mo., 27. Juni 2005 • So., 10. Juli 2005, Sa., 23. Juli 2005

Dauerbereitschaft: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr Folgetag



Kastanien Apotheke



Frank Ausserfeld
 Ernst-Thälmann-Straße 16
 15370 Fredersdorf
 Telefon (03 34 39) 63 69
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
 Sa 8.00-13.00 Uhr

Notruf-Service-Telefonnummern

Polizei	110
Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizeiwache Neuenhagen	(0 33 42) 23 60
Ärztlicher Bereitschaftsdienst, ab 1.4.	(0 18 05) 58 22-2 39 70
Bereitschaft Gasversorgung EWE AG	(0 18 01) 39 32 00
E.DIS AG, Stromstörungen-Hotline	(01 80) 1 21 31 40
Bereitschaft Wasserverband WSE	(0 33 41) 34 31 11
Weißer Ring	(0 18 03) 34 34 34

Leserbriefe

Veranstaltungen

Zum Hähnekrähen

(Ortsblatt 5/05, S. 12)



Die Sieger im Hähnekrähen Horst Tietz, Roland Szczes und Leon Schreier (v. l.)

(wr) Eine Leserschrift zum Hähnekrähen möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Sie trifft den Kern und bringt zudem das „Dilemma“ bei den Züchtern auf den Punkt: die Tiere haben noch keinen Namen, nur die Besitzer.

Bürger seid wachsam!

Müllrambos unterwegs

Man soll es nicht für möglich halten. Durch Zufall schaute ich am Tag der Müllentsorgung gegen 8.20 Uhr noch einmal in die Tonne, denn ich wollte selbst noch etwas entsorgen. Wie durch Zauberhand hatte sich meine Tonne gefüllt. Ein schwerer schwarzer Sack mit Bauschutt war noch mit dazugekommen. So wurde die Umwelt nicht durch illegale Entsorgung belastet. Es gibt doch noch genügend leichtgläubige Mitbürger, die bereit sind, auch noch für anderer Leute Müll aufzukommen. So geschehen am 24.5.2005 in Fredersdorf, Posentsche Straße.

Kerstin Range, 15370 Fredersdorf
Posentsche Str. 19 d

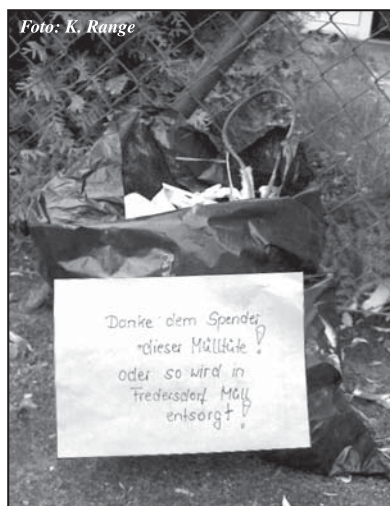


Foto: K. Range

Horst Prommersberger

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte

- Allgemeines Zivilrecht
- Verkehrs- u. Luftverkehrsrecht
- Arbeitsrecht

(Zulassung auch am Brandenburgischen Oberlandesgericht)

Rathausstraße 3
15370 Petershagen
e-mail: RA-Prommersberger@t-online.de

Interessenschwerpunkte

- Ehe- u. Familienrecht
- Strafrecht

Tel.: 03 34 39-8 05 04
Fax: 03 34 39-8 05 68

Veranstaltungskalender der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Juli 2005

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
4.7.		Gartenfest für Vereinsmitglieder , Veranstalter: BRH Ortsverband Fredersdorf-Vogelsdorf, Treffpunkt: Kontakt über Verein/ Tel: 80492
6.7.	13 Uhr 14 Uhr	Skatnachmittag und Clubnachmittag , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
7.7.	14 Uhr	Spreewaldfahrt , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V.
8.7.	ab 17 Uhr	„Grillabend“ für Kinder und Jugendliche , Veranstalter: Jugendklub Ort: Kinder- und Jugendklub, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
11.7.	14 Uhr	Kegeln im Hotel Flora , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Hotel Flora, Mittelstraße 13 a, Fredersdorf Süd
13.7.	14 Uhr	Clubnachmittag – Diskussion mit dem Bauamt der Gemeinde Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
18.7.	14 Uhr	Kreatives Gestalten , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
20.7.	14 Uhr	Clubnachmittag – Video über „Vögel“ Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
22.7.	13 Uhr	Spiele-Nachmittag , Veranstalter: Begegnungsstätte e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
25.7.	14 Uhr	Kegeln im Hotel Flora , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Hotel Flora, Mittelstraße 13 a, Fredersdorf Süd
27.7.	14 Uhr	Tanznachmittag mit Elke Peper – „Geburtstag des Monats“ Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
31.7.	9–12 Uhr	Briefmarken-Tauschbörse Veranstalter: Briefmarkensammlerverein F.M. Fredersdorf Ort: Hotel Flora, Mittelstraße 13 a, Fredersdorf Süd

Vorschau August:

Vom 19. bis 21.: Großes Sommerfest in der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Jeden Montag in der Begegnungsstätte, Waldstr. 26–27, Tel. (03 34 39) 5 92 69

9.30 Uhr: Rückenschule mit Musik, Veranstalter: Volkssolidarität • 15.00 Uhr: Keramikzirkel für Kinder • 18.00 Uhr: Keramikzirkel für Erwachsene • 19.00 Uhr: Zeichen- und Malzirkel für Erwachsene

Jeden Mittwoch: Kaffeenachmittage der Senioren

Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität – Zu den Veranstaltungen der Volkssolidarität sind alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer herzlich willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich, Tel. (03 34 39) 8 05 77 informieren.

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im OT Vogelsdorf, Info-Tel. (03 34 39) 51 80

Ort: Gemeindeverwaltung, Rüdersdorfer Str. 21; Veranstalter: Seniorengruppe Vogelsdorf

Jeden Freitag, 9.00–11.00 Uhr in der Begegnungsstätte, Waldstr. 26–27, Tel. (03 34 39) 592 69 u. -792 67: Mutter-Kind-Treff, Väter sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerinnen: Frau Spiering und Frau Zabel

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendclubs, Tel. (03 34 39) 7 78 90: Mo.–Do. 15–20 Uhr, Fr. 15–22 Uhr, Sa. 14–22 Uhr.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.fredersdorf-vogelsdorf.de.
Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter.



BHI

BERND HUNDT IMMOBILIEN

Triftstraße 74 B • 15370 Petershagen **VDM**

www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Suche für vorgemerkte Kunden

Einfamilienhäuser – gern auch sanierungsbedürftig –
sowie Bauland – bevorzugt Eckgrundstücke.

Tel. 03 34 39-54 78 88 • Fax 03 34 39-54 78 89



Sebastian's Zweiradladen

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

Platanenstraße 7
15370 Fredersdorf
Tel./Fax 03 34 39-61 88



Reparatur & Verkauf

Motorroller • Schnellreparatur • Lieferservice • Fahrradverleih

Zehn Jahre engagierter Seniorenbeirat in der Gemeinde

(wt) Anlässlich einer festlichen Sitzung würdigte Bürgermeister Wolfgang Thamm das hohe ehrenamtliche Engagement des Seniorenbeirats der Gemeinde, der in diesen Tagen sein zehnjähriges Bestehen beging. Er hob insbesondere Projekte hervor, in die sich der Beirat einbrachte, wenn Not am Mann war, wie die Bemühungen um eine Ampelanlage am Katharinenhof

und die permanente Sorge um ältere Menschen, um eine Vereinsamung nicht zuzulassen.

Das Zusammenführen von alt und jung, der Empfang der Neubürger, Zeitzeugenbroschüren, Seniorenwochen, kommunale Frühschoppen, Busrundfahrten, Ruf-Bus-System und Weihnachtsfeiern sind weitere bemerkenswerte Aktivitäten. Im Beisein des

Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Dr. Siegfried Völter, wurden durch den Bürgermeister Ute Schulz und Regina Köhler für eine zehnjährige Mitgliedschaft im Beirat mit einer Urkunde und Blumen ausgezeichnet. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Werner Krahl, zeichnete Helga Holländer, Elsbeth Beubler und Erika Krahl für ihre hervorragende Arbeit aus.

An der Veranstaltung nahmen auch die Sozialdezernentin von Märkisch-Oderland Marlis Werner, die Vorsitzende des Kreissenorenbeirats Annemarie Rettig und Gäste aus Neuenhagen teil.

Bürgermeister Wolfgang Thamm mit Regina Köhler, Roswitha Michnik-Günster, Michaela Krumrey (Dorfanger), Helga Vogel, Susanne Butzke (Schloßgarten), Dieter Kromphardt und Werner Krahl (v. l.)

Fotos: Thonke



„Die Eule im Kino“



Renate Holland-Moritz – spritzig und witzig wie immer

die Meinung zu äußern, gestaltete sie mit Witz und Humor einen Leseabend, der so recht nach dem Geschmack des Publikums war. Und so erfuhren die Zuhörer Geschichten und Anekdoten über die Eule, die sich zum erfolgreichsten Satiremagazin Deutschland entwickelt hat, über Begebenheiten mit den

(wt) Natürlich ging es um den Kolumnentitel „Kino-Eule“ im Satiremagazin „Der Eulenspiegel“ und die Filmkritikerin Renate Holland-Moritz (RHM), die seit 1956 mit der „Eule“ verbunden ist und der 1960 die Filmkritiken übertragen wurden. Seit dem wurde das Kino zu ihrer zweiten Heimat und die von ihr verfassten Rezensionen erfreuten sich hoher Akzeptanz und Beliebtheit beim Leser.

Zur Autorenlesung in der Bibliothek präsentierte RHM ihr jüngstes Buch „Die Eule im Kino“, Filmkritiken von 1991 bis 2005, erschienen im Dietz Verlag. In der eigenen Art, ungeschminkt

Schauspielern Raymond Schelcher („Das Lied der Matrosen“) und Norbert Christian, wer kennt sie noch, oder auch mit Rudolf Scharping, von dem sie zum langweiligsten Abendessen ihres Lebens eingeladen wurde.

Der Zuhörer erfuhren aber auch von ihrer großen Liebe zu Eulen, von denen sie inzwischen 2.751 Exemplare ihrer eigenen nennt. Und von ihrer sprichwörtlichen Konsequenz, ihre Meinung zu äußern, selbst wenn es den Wunschvorstellungen mancher Kulturfunktionäre in der DDR widersprach. „Was ich unterschrieben habe, stammt von mir“, so die Autorin zum Schluss.

NUK Elektrik Inspektion Klimaservice Karosserie

KFZ - Meisterbetrieb

Sie erwarten bei der Instandsetzung Ihres Fahrzeuges hohes fachliches Wissen, faire Preise, schnelle und flexible Termine und ein freundliches Serviceteam ...

... dann sollten Sie uns testen!

Bruchmüller Straße 26
15370 Petershagen
Telefon 03 34 39-1 77 44

**Zäune - Vergitterungen
Geländer - Treppen**

BAUSCHLOSSEREI
Ing. Wolfgang Becker
Petershagener Straße 74
15370 Fredersdorf
Tel. (03 34 39) 5 95 14

Ihr Anzeigen-berater:

Dr. Wolfgang Thonke,
Tel. (0 33 41) 42 30 90

SONNENSTUDIO Fina

Sonnen und Wohlfühlen mit Ergoline
Es begrüßt Sie herzlich Heike!

☎ (03 34 39) 5 20 25
Am Bahnhof 2, 15370 Fredersdorf

Mo-Fr 10-21 Uhr · Sa/So 10-20 Uhr

ILEBURGER **AKTION!***

Kasten 12 x 0,7 l
4,99 €*
(1l = 0,59 €)
+ 3,30 € Pfand

**solange der Vorrat reicht*

Wiebe's Getränke-Markt

Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax 4 04 41
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfsverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A bis Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und Ihre Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt € 9.000 bzw. € 18.000 nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
Am Umspannwerk H 7/3
15366 Neuenhagen
Tel. 03342/158628
Ansprechpartnerin: Frau Poltmann

kostenloses Info-Telefon: 08 00-1 81 76 16
E-Mail: info@vlh.de • Internet: www.vlh.de

Das nächste **ORTSBLATT FREDERSDORF-VOGELSDORF** erscheint am 21. Juli 2005.

Kunstschmiede Schlosserei, Schlüsseldienst Jürgen Lange

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Vergitterungen
- Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten
- Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik

Fredersdorfer Chaussee 38e • 15370 Fredersdorf
Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81
Fax: (03 34 39) 63 89 • Funk 0172-2 88 21 27
Internet: www.kunstschmiede-lange.de
e-mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de